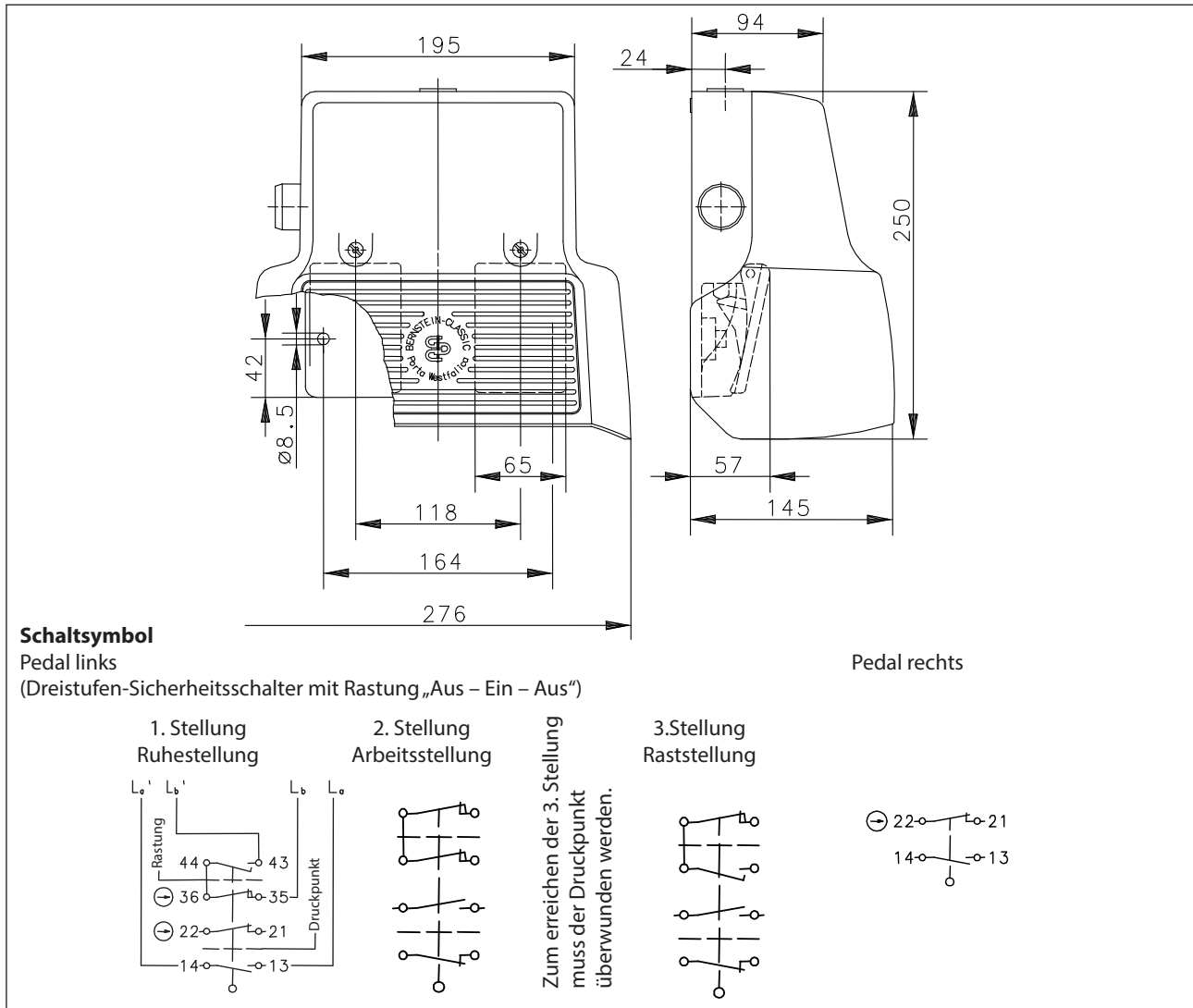


Fußschalter

Baureihe F2 UN

Typbezeichnung **F2-SU1ZUV1ZDR/SU1Z UN**

Artikelnummer **6162000486**



Elektrische Daten	
Bemessungsisolationsspannung	U_i 400 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the} 10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e 240 V
Gebrauchskategorie	AC-15, U_e / I_e 240 V AC / 3 A
Zwangsöffnung	☉ nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung	Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse	I

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Druckguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Druckguß
Betätigungselemente	Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30°C bis +80 °C
Kontaktart	3 Öffner, 3 Schließer (Zb)
Schaltkraft (Pedalmitte)	≈ 10 N
Druckpunkt Pedal links	≈ 460 N
Mechanische Lebensdauer ohne betätigen des Druckpunktes	10 x 10 ⁶ Schaltspiele
mit betätigen des Druckpunktes	1 x 10 ⁶ Schaltspiele
Schalhäufigkeit	max. 50/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Kontaktschrauben M3,5
Anzahl der Anschlüsse	12 (siehe Schaltsymbole)
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Leiterquerschnitte	Eindrähtig 0,5 – 1,5 mm ² Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm ²
Kabeleinführung	1 x M20 x 1,5
Gewicht mit Unfallschutzhaube	≈ 2,7 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529

Kennzahlen für Sicherheitstechnik	
B10d	20 x 10 ⁶ Zyklen

Vorschriften	
	VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1
	VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EG-Konformität	
	nach Richtlinie 2006/42/EG

Zulassungen	
	cCSA _{US} A300 (same polarity)
	CCC

Sicherheitsfunktion (Pedal links)

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 43 – 44 und 13 – 14 geschlossen werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Der Öffnerkontakt (35 – 36) des Tastsystems wird zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 35 – 36 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden. (Kontakte 21 – 22 können für Sonderfunktionen belegt werden.)

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastenentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossener Schutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.